

„Spontan, temporeich, aus dem Bauch heraus“: IMPRO 005 in studio theater bergkamen



Impro 005. Foto: Roman Mensing

Seit über 25 Jahren lockt „Die ultimative Improshow“ von IMPRO 005 Zuschauerscharen in vollbesetzte Häuser. In Bergkamen macht die Gruppe nun auch Halt und präsentiert am Freitag, den 04.04.2025 um 20.00 Uhr im Studiotheater Bergkamen ihre einzigartige Show, in der das Publikum bestimmt, wohin die Reise geht!

Egal, wie absurd oder banal die Vorschläge sein mögen – das Improvisationstheater 005 macht dem Publikum eine Szene. Und was für eine! Die Ad-hoc-Inszenierungen sind umwerfend

komisch, manchmal auch poetisch, in jedem Fall aber originell und sehenswert.

IMPRO 005 geizt nicht mit überraschenden Entwicklungen, skurrilen Charakteren und Einlagen zum Schmunzeln oder Ablachen und zieht somit Alt und Jung in den Bann. Das Kürzel „IMPRO 005“ steht als Markenzeichen für erfrischende und temporeiche Kleinkunst-Unterhaltung auf professionellem Niveau. Das Publikum führt Regie und bestimmt mit seinen Vorgaben das Theatermenü. IMPRO 005 setzt die Vorschläge der Zuschauer und Zuschauerinnen in Szene: spontan, temporeich, aus dem Bauch heraus und garantiert ganz anders, als man denkt.

04.04.2025 / 20.00 UHR

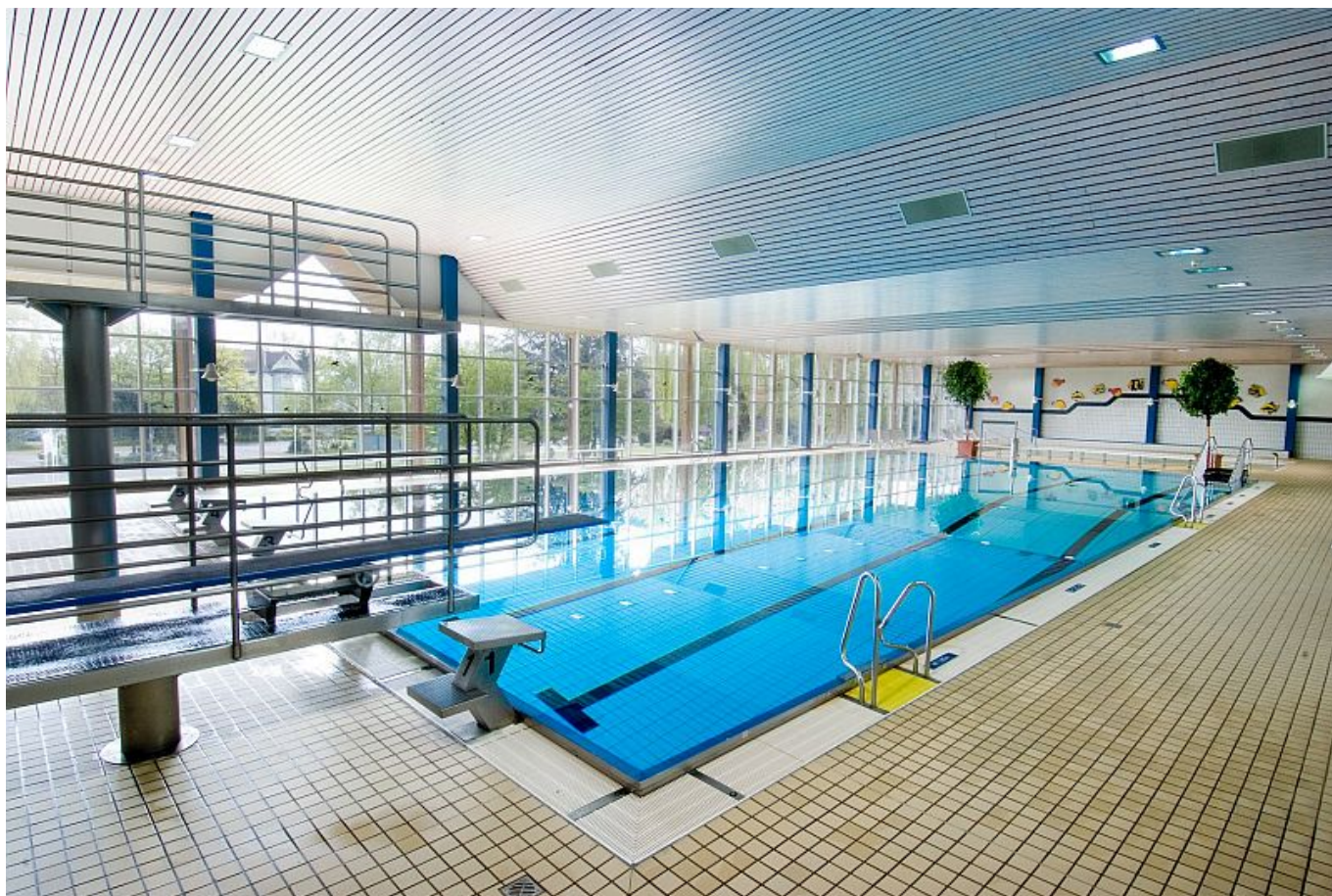
IMPRO 005

„Die ultimative Improshow – Nichts ist unmöglich“

Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen

Tickets unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965 464

**Hallenbad Bergkamen am 29.
und 30. März 2025
geschlossen:
Kreismeisterschaft im
Schwimmen**



Die Wasserfreunde TuRa richten am kommenden Wochenende im Hallenbad Bergkamen die Kreismeisterschaften im Schwimmen aus. Das Bad bleibt daher sowohl am 29. als auch am 30. März geschlossen.

Alternativ können an diesem Tagen das Hallenbad Bönen oder das Hallenbad Kamen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

Fachschule für Pflegeberufe

verabschiedet neue Pflegefachkräfte: Alle haben bereits einen Job



Feierten ihren Abschluss im Rahmen eines Gottesdienstes: Michael Amm, David Bogdan, Jocelyn Brandt, Brinley Adri Heiermann, Dino Krieger, Alice Obas, Ibrahim Özsoy, Sina Rauhut, Beate Schumacher, Nadine Weber, Calvin Weimann, Debby Wiens, Jülide Zolda. Foto (drh)

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt: 13 Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg in Bergkamen haben erfolgreich ihre Abschlussprüfung bestanden und sind nun staatlich examinierte Pflegefachfrauen und -männer. Und: Alle haben bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Viele wurden von ihren Ausbildungsträgern direkt übernommen.

Die Verabschiedung fand im Rahmen eines von Pfarrer Bernd Ruhbach gestalteten Gottesdienstes in der Friedenskirche Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer begrüßte die Absolventinnen und Absolventen aus dem nunmehr schon dritten generalistischen Ausbildungskurs mit ihren Angehörigen und den Vertretern der Ausbildungseinrichtungen. Es folgten Ansprachen der Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und der Kursleiterin Anne-Kathrin Kalvari: „Heute ist ein besonderer Tag, den wir gemeinsam feiern: Sie haben ein anspruchsvolles Examen abgelegt und dürfen sich nun mit Recht Pflegefachkräfte nennen. Es ist ein Moment, auf den Sie ihr Leben lang mit großem Stolz zurückblicken können. Nun können Sie Ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten in die Pflegepraxis umsetzen. Hierbei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen, viel Freude, Begeisterung und Gottes Segen.“ Mit diesen Wünschen wurden die Fachkräfte in ihre berufliche Zukunft verabschiedet.

Auch Christian Korte, Vorstand der Diakonie Ruhr-Hellweg, und Pfr. Matthias Schlegel vom Ev. Kirchenkreis Unna gratulierten den Absolventinnen und Absolventen und dankten ihnen für ihr Engagement in der Ausbildung. Im Rahmen der Abschlussfeier wurde auch der Rechtskunde-Dozent Christian Dieckmann nach 29-jähriger Lehrtätigkeit gebührend verabschiedet. „Ich habe immer sehr gerne hier unterrichtet und meine Kenntnisse und Erfahrungen an die Auszubildenden weitergegeben.“

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten alle ein Segenskreuz. „Dieses Kreuz soll Sie auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“ – so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer. Zum Schluss hat sich der Kurs bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten und Geschenken für die drei tollen und lehrreichen Ausbildungsjahre bedankt.

Am 1. April beginnt bereits ein neuer Ausbildungskurs in Bergkamen.

Weitere Informationen zu den Pflegeschulen gibt es

Teilspernung Heinrichstraße: VKU-Busse fahren eine Umleitung

Aufgrund einer Tiefbaumaßnahme müssen die Linien C11 und 128 der VKU-Busse ab sofort eine Umleitung fahren. Es entfallen die Haltestellen „Am Himmeldieck“ und „Wilhelm-Leuschner-Straße“.

Die Haltestelle „Stadion“ dient als Ersatz für die Haltestelle „Wilhelm-Leuschner-Straße“. Die Haltestelle „Büscherstr.“ dient als Ersatz für die Linie C11 an der Haltestelle „Am Himmeldieck“. Und letzteres dient die Haltestelle „Legienstr.“ als Ersatz für die Linie 128 an der Haltestelle „Am Himmeldieck“. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 28.03.2025.

Abstimmungstermin zwischen dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt und der Stadt

Bergkamen



Foto: Stadt Bergkamen

Am 06.03.25 und am 13.03.25 fanden auf dem Gelände der Wasserstadt Aden zwei Abstimmungsrunden zum technischen Sachstand und zu den zukünftigen Liegenschaftsangelegenheiten zwischen der Stadt Bergkamen, den beteiligten Ingenieurbüros und dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) statt.

Die Mitarbeitenden des WSA hatten hierbei die Gelegenheit sich insbesondere über den Baufortschritt zu informieren und unter anderem die Arbeiten im zukünftigen Einfahrtsbereich des Adensees sowie den Einbau der Seedichtung aus Ton und den darüber liegenden Wasserbausteinen direkt mitzuerleben. Diese Art des Dichtungsbaus erfolgt in Kanälen normalerweise unter Wasser. In der Wasserstadt Aden ergibt sich erstmalig seit Jahrzehnten die Möglichkeit, diese Arbeiten im Trockenen durchzuführen. Da für die erforderlichen Bauarbeiten Erfahrungswerte fehlten, wurden durch die bauausführende ARGE STRABAG/Stewering eigene Arbeitstechniken erprobt und erfolgreich umgesetzt.

Die Arbeiten an der Seedichtung sind bereits weit fortgeschritten und werden in den nächsten Tagen und Wochen beendet, sodass mit dem Bau der Asphaltdichtung in der Gracht begonnen werden kann. Parallel laufen die Arbeiten im zukünftigen Einfahrtsbereich des Sees weiter.

Frühlingsempfang der CDU Bergkamen: Heftige Kritik Heinzels an den Bürgermeister



Von links nach rechts: Annette Adams (stellv. Vorsitzende CDU-Bergkamen), Jürgen Kehrner (Schriftsteller), Hubert Hüppe MdB,

Thomas Heinzel (Vorsitzender der CDU-Fraktion Bergkamen).
Fotomontage: CDU Bergkamen

Der traditionelle Frühlingsempfang der CDU Bergkamen war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Gut 180 Gäste versammelten sich am vergangenen Sonntag, dem 23. März, um gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Bergkamener Stadtgesellschaft und politischen Vertretern aus dem gesamten Kreis Unna ins Gespräch zu kommen. Vertreten waren unter anderem die Freiwillige Feuerwehr, die DLRG, die Schützenvereine, Fördervereine, Vertreterinnen und Vertreter kirchlicher Organisationen und viele weitere Ehrenamtler aus ganz Bergkamen. Die Veranstaltung bot nicht nur einen gelungenen Auftakt ins Frühjahr, sondern auch klare politische Positionierungen und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke hieß die Gäste willkommen und leitete in die Veranstaltung ein. In seinem anschließenden politischen Bericht nahm CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel zu aktuellen politischen Themen Stellung.

Kritik am IGA-Debakel und Forderungen nach Konsequenzen

Heinzel thematisierte das millionenschwere IGA-Debakel, das er dem Bürgermeister anlastete, und forderte eine vollständige und ehrliche Aufarbeitung des Projekts. Dabei kritisierte er deutlich den Umgang des aktuellen Bürgermeisters mit Stadtrat und Öffentlichkeit. „Wir verlangen nicht nur Aufklärung, sondern auch Konsequenzen. Die Bürger haben ein Recht auf Transparenz“, so Heinzel.

Ehrenamt stärken – Engagierte Bürger im Mittelpunkt

Ein weiteres Thema war das Ehrenamt, das in Bergkamen eine lange Tradition hat. Heinzel lobte die Einführung einer Ehrenamtskarte und des neu eingeführten Heimatpreises, um das Engagement der Bürger sichtbarer zu machen und zu honorieren.

Die Einführung der Ehrenamtskarte und des Heimatpreises geht auf Initiativen der Christdemokraten zurück. „Wir müssen die Menschen, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen, unterstützen und wertschätzen“, betonte er.

Zukunftsorientierte Vorschläge für Bergkamen

Ein wichtiger Punkt des politischen Berichts war die kritische Betrachtung des Haushalts und die Vorstellung konkreter Vorschläge für die Verbesserung der Infrastruktur. Besonders Schulen, Feuerwehrgerätehäuser und die Stadtmitte standen dabei im Fokus. „Bergkamen braucht eine zukunftsfähige Infrastruktur, die den Bedürfnissen unserer Bürger gerecht wird“, so Heinzel.

Literarisches Highlight und musikalische Untermalung

Ein besonderer Höhepunkt des Frühlingsempfangs war die Lesung aus der Anthologie „Mord am Hellweg“ des Bestsellerautors Jürgen Kehrer. Der Autor, bekannt durch seine Krimis rund um den Münsteraner Privatdetektiv Georg Wilsberg, trug seine Kurzgeschichte „Bergkamen darf nicht sterben“ vor. Die Gäste waren begeistert von der spannenden Lesung. Im Anschluss nutzen viele Anwesende die Gelegenheit, Bücher von Jürgen Kehrer signieren zu lassen.

Für den musikalischen Rahmen sorgten Nina Dahlmann (Gesang) und Burkhard Wolters (Gitarre) von der Musikschule Bergkamen. Ihre Darbietungen sorgten für eine angenehme Atmosphäre und rundeten den Empfang ab.

Gespräche und Austausch bei leckeren Speisen

Nach dem offiziellen Teil des Empfangs hatten die Gäste die Gelegenheit, bei selbstgemachten Speisen und erfrischenden Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Der besondere Dank von Marco Morten Pufke galt dem Team rund um Ratsfrau Susanne Eisenhuth für die Organisation des Frühlingsempfangs 2025 der CDU Bergkamen.

SuS Rünthe wählt einen neuen Vorstand

Der SuS Rünthe 08 lädt Freitag, 28. März, um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung in die MENSA der Regenbogenschule, Rünther Str. 80, Die Jugendabteilung hält ihre Jahreshauptversammlung am 28. März um 17:00 Uhr ab.

Diesmal stehen auch wieder Neuwahlen des Vorstands an sowie Ehungen unter anderen von Bernd Rahn für 65 Jahre Mitgliedschaft und des Ehrenbürgermeisters der Stadt Bergkamen, Wolfgang Kerak, für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Zurzeit hat der SuS Rünthe 657 Mitglieder. Vorsitzender Dietmar Wurst: „Seit Start des Verbesserungsprozesses 2019, hat sich die Anzahl der Mädchen/Frauen vervierfacht, die Anzahl in der Jugendabteilung fast verdreifacht und als Gesamtverein mehr als verdoppelt! So viele Mitglieder hatte der SuS Rünthe noch nie.!

Entlastung für die Bodelschwingh-Schule in Heil: Kreis kauft Grundstück für

neue Förderschule in Lünen

Der Kreistag Unna hat in seiner heutigen Sitzung mit deutlicher Mehrheit den Weg für den Neubau einer Förderschule in Lünen freigemacht: Der Kauf eines rund 26.000 Quadratmeter großen Grundstücks in Lünen-Süd wurde beschlossen. Die Fläche an der Straße „Auf der Leibzucht“ wird für 2,7 Millionen Euro von der Stadt Lünen erworben.

Bereits Anfang 2021 hatte die SPD-Kreistagsfraktion Unna angesichts steigender Schülerzahlen an Förderschulen mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ einen Antrag zum Neubau in Lünen eingebracht – dieser fand breite Unterstützung.

Der neue Förderschulstandort wird künftig rund 165 Schülerinnen und Schülern Platz bieten und somit insbesondere die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen entlasten. Gleichzeitig werden die Schulwege für viele Kinder im nördlichen Kreisgebiet deutlich verkürzt.

„Mit dem heutigen Beschluss setzen wir ein klares Zeichen für die Weiterentwicklung der Förderschullandschaft im Kreis Unna. Bildung ist ein zentrales Anliegen unserer Kreispolitik. Förderschulen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit – und der Kreis Unna schafft die nötigen Voraussetzungen: durch moderne Räumlichkeiten, gute Ausstattung und eine solide Finanzierung“, betont Simone Symma, SPD-Kreistagsmitglied und Vorsitzende des Schulausschusses.

Blues trifft auf German Coolness: Sparkassen GRAND JAM mit The Bluesanovas



The Bluesanovas. Foto: Nico Dreier

Der Sparkassen GRAND JAM schließt mit einem letzten großartigen Act am 02.04.2025 um 20.00 Uhr die beliebte Konzertreihe für die Saison 2024/2025 mit der Band „The Bluesanovas“ im Thorheim ab.

The Bluesanovas sind „auf dem besten Wege, in die Elite der europäischen Bluesszenen vorzustoßen“. Das sagte der Musikjournalist Marco Piazzalonga von *JAZZ'N MORE* – und Bergkamen erhält nun die Chance sich davon erneut zu überzeugen. In Memphis, USA, die Wiege des Blues, produzierte die Band bereits zwei Alben und eine EP. Mit den echten amerikanischen Blues Eindrücken und Deutschland im Herzen, produziert die Band Musik die großartig, echt und elektrisierend ist. Die „Made in Germany“ Bluesanovas sind

mittlerweile ein echter Geheimtipp. Bei ihren Auftritten in ganz Deutschland halten sie nun auch endlich im Bergkamener Thorheim an.

Drei Mal mit dem „German Blues Award“ ausgezeichnet, bietet dieser Act des GRAND JAM einen taktvollen und lässigen Abend für alle, die sich von ausgezeichnetem Blues überzeugen – und den Körper mitwippen – lassen wollen. Denn: wahrlich fantastische Musik geht durch Mark und Bein.

Website:

<https://thebluesanovas.de/?srsltid=AfmB0oqNPV916H5BW51LD9zBtnLlR9gIwJfbWVXLYhEo4Q75Uh0dvDVT>

Facebook: https://www.facebook.com/bluesanovas/?locale=de_DE

YouTube:

<https://www.youtube.com/channel/UC2Tyq-zgvNBd20LGwkmryNA>

Besetzung:

Filipe Henrique – Gitarre

Fabian Rosmaity – Basssaxophon

Nico Dreier – Keyboard

Philipp Dreier – Schlagzeug

Till Seidel – Frontmann

Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr

Sparkassen GRAND JAM

The Bluesanovas

**Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder
02307/965-464**

IG BCE Weddinghofen hört Bericht über die Stadtentwicklung

Am Freitag, den 28. März findet um 18.00 Uhr in der Gaststätte ‘‘Kuhbachstuben‘‘ die Mitglieder- und Jahreshauptversammlung der IG BCE OG Weddinghofen statt.

Neben den Berichten des Vorsitzenden Mario Unger und des Hauptkassierers Horst Wolgast, wird der Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Bernd Schäfer, erwartet, der über die Stadtentwicklung in Bergkamen berichten wird. Des Weiteren wird Mario Unger einen Bericht von der IG BCE Bezirksdelegiertenkonferenz mit weitreichenden Entscheidungen geben.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss gereicht.

Reparaturarbeiten nach Rohrschaden in der Heinrichstraße: Umleitung ist eingerichtet

Am gestrigen Dienstag (25.03.) ist ein leichter Wasseraustritt in der Heinrichstraße in Bergkamen gemeldet worden. Die

zuständige Gelsenwasser AG hat nach Sichtung vor Ort entschieden, dass keine sofortige Sperrung notwendig ist und die Reparaturarbeiten inklusive Unterbrechung der Wasserversorgung mit Vorlauf für den heutigen Tag eingeplant. Somit konnten rund 95 betroffene Haushalte vorab per Wurfzettel informiert werden und sich für den Zeitraum Mittwochmorgen bis ca. 14 Uhr bedarfsgerecht mit Wasser eindecken.

Die Schadensstelle an einer 160 mm PE-Leitung befindet sich in Höhe des Kreisverkehrs Heinrichstraße/Zehntacker/Nordfeldstraße. Die Reparaturarbeiten sorgen dafür, dass der Kreisverkehr teilweise gesperrt werden muss. Eine Umleitung sowie eine Ampelanlage sind eingerichtet. Autofahrer, die vom Kreisverkehr Heinrichstraße/Im Breil in die Heinrichstraße einbiegen wollen, werden über die Landwehrstraße und Werner Straße umgeleitet. Anlieger aus den Siedlungen Maiweg, Ährenweg und Zehntacker werden ebenfalls über die Landwehrstraße geleitet. Die Sperrung des Kreisverkehrs ist bis Donnerstagmittag geplant. Die Gelsenwasser AG sowie die GSW danken für das Verständnis.